FRANCKESCHE STIFTUNGEN

DFG

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1724

09. September 1724

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-472

Visual Library

tis Missionis, die heute mit der Post abreisen; mit denen gebethet u. sie dem Schutz Gottes befohlen.

Abschied d. 3 Missionarien.

Briefe von ——

3. Briefe von Hr. M. Joh. Schnappero, Past. Giengensi.
— von Hr. M. Joh. Jacob Schatz, Rectore Trarbacensi, nebst einem Exemplar von Schatzii Frantzösischen Langio.
— Herrn Feld-Predig. Baerenholtz. Tangermunde.
— Hrn. George Christoph Wiesike, Scholae Rathenoensis Sub-Rectore.
— Herr M. Kehr. Leipzig.
— " — Past. Schrödern im Witwen-Hause, nebst 6 rthl. fürs Waysenh. u. 6 rthl. zur Mission nach Tranquebar.

(Gabe fürs Wh. u. für die Mission.)

Tod des Herrn M. Crasselii.

4. Es wird gemeldet, daß heute frühe um 3 Uhr Hr. M. Crasselius gestorben ist.

die Facultaet.

5. Nachmittag habe d. Facultaet beygewohnet.

Den 9ten Septembr. 1724.

Briefe von ——

1. Brief empfangen von Johann Wilhelm Gipser. Dobie.
— Johann Christ. Weidner. Pforte.
— Joh. Friedr. Franke. Amsterd.
— Ernst Christ. v. Poser. Breslau.

A 178:1

Briefe an ——— 2. Geschrieben an Hrn. Pfarrer Laubersheimer in Merckenbach.
— Hr. Probst Forst. Berlin.
— " — Rath u. Ober-Amtmann Luder. Neusaarwerder.
— Hr. Pastor Nagel. Rothau im Steinthal.
— Hr. Candid. Min. Balber u. an Candid. Ziegler; beyden in Zürich geschicket die Jubel-Predigten, durch den Schweitzer, so mich besuchet.

Besuch von ——— 3. Besuchet worden von einem Schweitzer von Zürich, d. aus Holland zurück wied. in seine patriam reiset, Namens
— dem Waysen-Vater Buchen, von Langendorff.

Ankunft Herrn v. Krosigk. 4. Der Herr Amtshauptmann von Krosigk lässet seine Ankunft melden.

Brief von ——— 5. Brief von Hr. E. G. Hellmund. Insp. Wißbaden.

Besuchete ——— 6. Ich u. meine Frau haben die Cammerherrin von Bodenhausen besuchet, u. von ihr Abschied genommen, die auf den Montag abreisen will.